

ten / vnd des Anschlags erwarten: dardurch denn nicht allein der Feind / sondern auch die Inwohner werden auffgehalten / vnd dürfen sich nicht resolvieren biß sie den Ausgang der Schlacht sehen.

Wenn man aber so nahe bey dem Feinde hält / soll man allezeit dahin bedacht seyn / daß man gnugsam bevestiget sey / es sey gleich von der Natur des Orts / oder durch Kunst / sonderlich wenn man vermeinet man sey entweder an der Caualleria oder an der Infanteria schwächer als der Feindt / welches denn durch den Vortheil in der Schlacht oder durch die Bequemlichkeit des Losaments ersetzt wirdt. Darzu denn grosser Fleiß vnd Experiens des Feldt Obersten gehöret / als dem vornembsten vnd höchsten Geschäfte so im Krieg kan vorkommen

C A P. XXIII.

Wie man einem Feindt mit Kriegen soll zuvor kommen.

Smöchte auch E. A. sich mit Kriegsvolck gefast machen / wenn sie iergend mit einem benachbarten König oder Republica im Argwohn stünde / einig es vberfalls / sonderlich an einem Ort da sie im nächstten nach Gelegenheit vberlegen seyn / vnd dem gemeldten Feindt also zuvor kommen / vnd ihn an einem andern Ende angreifen / daß er von seinem Vorhaben abgewendet werde.

Welches eine solche Impresa ist / die / es sey zu Wasser oder zu Lande / in grosser Stille vnd Geschwindigkeit muß ins Werk gerichtet werden / auff daß ihr der Feindt nicht vorkomme. Hierinn ist zu bedencken die Qualitet des Anschlags / vnd wirdt mehr Caualleria als Fußvolck darzu erfordert / auff daß man sich in dem Ort den man eingenommen auffhalten / oder wenn der Anschlag verrichtet / sicher zu rük ziehen könne.

C A P.